

## Montage: Auto in Landschaft

---

### Vorbereitung:

Zuerst soll ein Objekt und einen Hintergrund haben, die von der Beleuchtung zumindest ähnlich sind. Ist nur die Lichtrichtung verkehrt kann man den Hintergrund auch *Bearbeiten – Transformieren - horizontal spiegeln*. Ist das Objekt bei grellem Sonnenlicht aufgenommen, brauchen wir auch so einen Hintergrund.

### Erste Schritte:

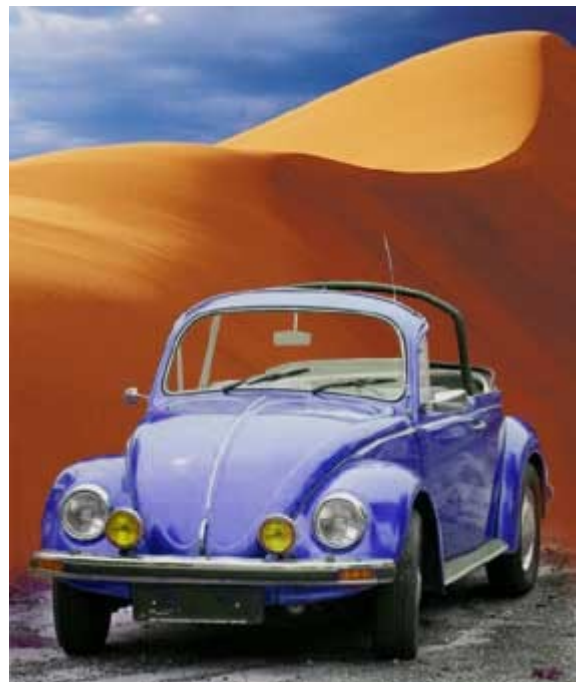
Ein Bildhauer wurde mal gefragt, wie er seine wunderschönen Skulpturen denn mache? Er antwortete: „Ich nehme einen Stein und schlage alles ab, was nicht dazugehört!“. Das gleiche tun wir auch mit dem Objekt. Allerdings sollte man hier mit einer Ebenenmaske alles unsichtbar machen, was durch den neuen Hintergrund ersetzt werden soll.

Manchmal ist es schlauer, den Untergrund des Objektes mit in den neuen Hintergrund zu übernehmen. Perfekter werden wir Schatten, Struktur und Perspektive nicht hinbekommen.



### Zusammenfügen:

Als nächsten ziehen wir die Ebene mitsamt der Maske in das neue Hintergrundbild. Mit STRG+T werden dann Größe und Position angepasst. Wenn wir den Untergrund mit übernommen haben, werden jetzt die Übergänge mit der Maske weich eingepasst.



### Feinarbeiten:

Das Ziel einer solchen Montage ist für mich immer, eine gewisse Glaubwürdigkeit zu erreichen.

Dafür störte mich noch die Farbe des Untergrunds. Mit der Pipette habe ich mir die Farbe der Düne in die Vordergrundfarbe geladen. In einer Neuen Ebene mit dem Modus Farbe habe ich dann per Pinsel diese Farbe aufgetragen. Das selbe Ergebnis hätte man auch mit einer Modusänderung beim Pinsel erreicht, aber dann hat man keine Korrekturmöglichkeit mehr.

Als letztes fehlte noch die Windschutzscheibe. Dafür habe ich mir per Zauberstab aus der Objekt-Maske die Umrise der Scheibe besorgt. Diese Auswahl wurde dann beim Erzeugen der Einstellungsebene Tonwertkorrektur gleich mit als Maske übernommen. Der Effekt Glas ist eigentlich nur eine Streulichtreflektion auf der Oberfläche. Diesen kann man ganz einfach durch eine Anhebung der Helligkeit erreichen.



Wenn ihr euch nicht sicher seid, wie und in welcher Reihenfolge die Schritte ablaufen, stellt euch einfach vor, ihr habt zwei Fotos. Das eine mit dem Objekt und das andere mit dem Hintergrund. Dann greift man zur Schere und schneidet das Objekt aus und klebt es auf den Hintergrund...

Digital ist nichts (bis auf den Klebstoff) anders als bei einer Bastelstunde.

Die hier geschilderten Schritte sind die von mir bevorzugten Vorgehensweisen. Natürlich gibt es auch andere, vielleicht sogar bessere Wege zum Ziel. Dieses Skript ist ausschließlich zum privaten Gebrauch freigegeben. Eine Weiterverwendung jeglicher Art Bedarf meiner schriftlichen Zustimmung.